

Deutsche Soldaten räumen Faisabad

Kundus. Die Bundeswehr hat im Zuge ihres bis 2014 geplanten Truppenteilabzuges das erste Feldlager in Afghanistan geschlossen. Nach acht Jahren verließen die letzten Soldaten das Camp in Faisabad. Es war schon Anfang Oktober offiziell in afghanische Hände übergeben worden. Damit gibt es keine ständigen ISAF-Truppen mehr im Nordosten Afghanistans. Jedoch sollen auch nach dem Ende der Bundeswehrpräsenz deutsche »Entwicklungshilfeprojekte« in der Provinz Badakhschan weitergeführt werden. In dem einstigen deutschen Feldlager werden künftig afghanische Polizisten ausgebildet. (dapd/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/190840.deutsche-soldaten-raeumen-faisabad.html>